Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 136 (2010)

Heft: 15

Vorwort: Editorial : im Zeichen des Fragezeichens

Autor: Ratschiller, Marco / Swen [Wegmann, Silvan]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

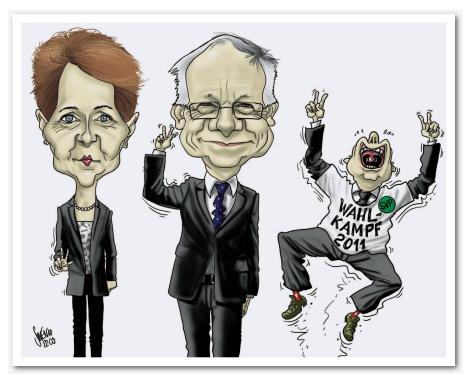
Im Zeichen des Fragezeichens

MARCO RATSCHILLER

Endlich. Gelegentlich wird der SVP vorgeworfen, die Strategie des «permanenten Wahlkampfs» in die Schweiz eingeführt zu haben und damit eine lösungsorientierte Sachpolitik zu erschweren. Tatsache ist: Vakante Bundesratssitze stören den Politbetrieb in Bern weitaus mehr und fokussieren das mediale Interesse über Wochen auf Personal- statt auf Sachfragen. Kein Rücktritt der vergangenen Jahre erfolgte aus triftigen gesundheitlichen Gründen, sondern folgte auch bei CVP, FDP und SP primär parteitaktischen Überlegungen. Nun kehrt wenigstens für Monate wieder Ruhe ins Bundeshaus, die Neugewählten haben einen provisorischen Ein-Jahres-Vertrag erhalten.

Was macht eigentlich? Die heutige Medienlandschaft steht im Ruf, immer nur atemlos die neusten Katastrophen, Skandale und Kontroversen zu hyperventilieren, selbst aber ein erodierendes Langzeitgedächtnis zu besitzen: Wie geht es den Erdbebenopfern in Haiti? Was läuft in Südafrika nach der WM? Sie wissen: Der «Nebelspalter> ist anders. Wir haben in dieser Nummer eine ganze Reihe brennender «Was macht eigentlich ...?»-Fragen zusammengestellt und für Sie beantwortet.

Poier und Paradieser. Zu den weiteren Highlights im Oktoberheft gehört eine exklusive Gastkolumne des Österreicher Kabarettisten Alf Poier sowie der Start der Comic-Reihe «Paradieser», in welcher der Luzerner Jonas Brühwiler in der richtigen Mi $schung \, aus \, schwarzem \, und \, doch \, liebevollem$ Humor «den letzten Dingen» nachgeht.



Die drei Gewinner der Wahl: Sommaruga (Justizdepartement), Schneider-Ammann (Volkswirtschaftsdepartement), Schweizer Volkspartei (Oppositionsdepartement).

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Nummer und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im

Internet auf www.nebelspalter.ch

Login: Sommaruga Passwort: EIPD

Gültig bis: 12. November

COVER: MARCO RATSCHILLER, CARTOON AUF DIESER SEITE: SWEN | SILVAN WEGMANN

